

Umfang der Klausuraufgabe: 2 Seiten

Bearbeitungsdauer: 60 Minuten

In dieser Klausur sind maximal 60 Punkte zu erreichen. Sie ist in der Regel bestanden, wenn mindestens 30 Punkte erreicht wurden.

Von den nachfolgend angeführten vier Aufgaben sind drei nach Ihrer freien Wahl zu bearbeiten. Sollte ein Klausurteilnehmer alle vier Aufgaben bearbeiten, so werden nur die Lösungen der Aufgaben 1 bis 3 in die Bewertung einbezogen.

### Aufgabe 1 (20 Punkte)

- a) Stellen Sie kurz die Grundzüge eines Impairment-Tests nach IAS 36 dar. Beschreiben Sie die beiden Konkretisierungen des erzielbaren Betrags und erläutern Sie die zugrunde liegenden konzeptionellen Überlegungen.
- b) Die Turbo Staubsauger AG hält ein Patent zur Herstellung besonders leistungsstarker Staubsauger. Die fortgeführten Anschaffungskosten dieses Patents betragen zum 31.12.2013 EUR 1.200.000. Auf Grund der Ökodesign-Richtlinie auf EU-Ebene dürfen ab 01.09.2017 nur noch Staubsauger mit einer reduzierten Saugleistung von 900 Watt verkauft werden, weshalb die Turbo Staubsauger AG eine Restnutzungsdauer für Produktionszwecke bis zum 31.12.2016 vorsieht. Der geschätzte Veräußerungserlös zum 31.12.2013 beträgt EUR 500.000. Gehen Sie weiterhin davon aus, dass der risikospezifische, IAS 36 konforme Zinssatz 10% beträgt. Die erwarteten jährlichen Zahlungsüberschüsse aus der Nutzung des Patents einschließlich des Jahres 2016 werden per 31.12.2013 wie folgt geschätzt:

Jahr	2014	2015	2016
Netto-Cashflow (in EUR)	400.000	300.000	200.000

Führen Sie in nachvollziehbarer Art und Weise einen Impairment-Test nach IAS 36 durch und ermitteln Sie, ob ein Wertminderungsbedarf besteht. Geben Sie auch den entsprechenden Buchungssatz zum 31.12.2013 an.

## **Aufgabe 2 (20 Punkte)**

- a) Definieren Sie den Begriff einer Rückstellung und erläutern Sie die Ansatzkriterien zur Bildung einer Rückstellung nach IAS 37.
- b) Die nach IFRS bilanzierende Schifffahrtsgesellschaft Sonne & Meer AG steht im Jahr 2013 vor der Alternative, ein ausrangiertes Schiff im atlantischen Ozean zu versenken oder umweltgerecht in einer Werft entsorgen zu lassen, wobei die Sonne & Meer AG in der Vergangenheit stets die zweite Option wählte. Im Ethik-Kodex der Unternehmung, der im Geschäftsbericht veröffentlicht wird, wird zudem die Verpflichtung zur nachhaltigen, umweltschonenden Unternehmensausrichtung hervorgehoben. Zur Entsorgung in einer Werft ist das Unternehmen gesetzlich nicht verpflichtet. Ende 2013 erklärt sich das Unternehmen durch seinen Pressesprecher erneut zu einer umweltgerechten Entsorgung bereit. Diskutieren Sie in nachvollziehbarer Art und Weise, ob eine Rückstellung nach IAS 37 anzusetzen ist.

## **Aufgabe 3 (20 Punkte)**

- a) Erläutern Sie den Begriff des Gewinns vor dem Hintergrund unterschiedlicher Kapitalerhaltungskonzepte (Nominalwert-, Zerschlagungswert-, Ertragswert- und Substanzwerterhaltung).
- b) Erklären Sie das Konzept des ökonomischen Gewinns unter Sicherheit mit seinen Voraussetzungen. Welche Rolle spielt dabei die Ertragswerterhaltung?
- c) In welchen Fällen würde die Gewinnermittlung nach den Konzepten der Nominal- und Realkapitalerhaltung zum gleichen Ergebnis führen?

## **Aufgabe 4 (20 Punkte)**

- a) Definieren Sie den Begriff des Konzerns.
- b) Welche Bedeutung kommt dem Leitbild der Fiktion einer rechtlichen Einheit im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zu?
- c) Definieren und erläutern Sie den Beherrschungsbegriff nach IFRS 10. Wann liegt Beherrschung vor?
- d) Skizzieren Sie knapp das Konzept der Vollkonsolidierung.